

# Ortsdurchfahrt ab Montag gesperrt

## Ausbau der B 431 in Brokdorf führt zu Einschränkungen

**BROKDORF** Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Brokdorf startet am Montag, 4. Oktober – und wird etwa zwei Jahre dauern. Das teilt der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) mit.

In die Vorplanungen und den Bauverlauf eng eingebunden war und ist die Gemeinde Brokdorf, weil in Zusammenhang mit dem Ausbau der B431 gleichzeitig der Schmutzwasserkanal saniert beziehungsweise erneuert werden soll. Die gesamte Maßnahme

wird die Brokdorfer damit mehr als 1,26 Millionen Euro kosten.

Die Dauer der Arbeiten gibt der Landesbetrieb in einer Pressemitteilung mit zwei Jahren an – „bis voraussichtlich Oktober 2023“. In diesem Zeitraum werde die B431 im Dorf ab Kreisel bis Ortsschild Richtung St. Margarethen gesperrt. „Aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität können die Arbeiten nur unter Vollsperrung stattfinden“, erklärt der Landesbetrieb.

Um die Einschränkungen für die Anlieger gering zu halten, werde die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Die Baufirma vor Ort werde rechtzeitig durch Hauswurfzettel über mögliche Einschränkungen informieren.

Für den Straßenverkehr wird eine weiträumige Umleitung ausgeschildert. Sie führt ab Brokdorf über die Landesstraßen L170 und L136 nach Wilster, über die B5 nach Landscheide zur B431 Richtung Sankt Margarethen und umgekehrt. rg